

[Mobile book] Das Reverse-Charge-Verfahren als Verbesserung des gegenwärtigen Umsatzsteuersystems (German Edition)

Das Reverse-Charge-Verfahren als Verbesserung des gegenwärtigen Umsatzsteuersystems (German Edition)

Marcel Stephan

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4497771 in eBooks 2010-08-13 2010-08-13 File Name: B007SLUJI2 | File size: 41.Mb

Marcel Stephan : Das Reverse-Charge-Verfahren als Verbesserung des gegenwärtigen Umsatzsteuersystems (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Reverse-Charge-Verfahren als Verbesserung des gegenwärtigen Umsatzsteuersystems (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, Freie

Universität Berlin (Institut für Betriebswirtschaftliche Prüfungs- und Steuerlehre), Veranstaltung: Selected Questions on Taxation, Sprache: Deutsch, Abstract: Der aktuelle Regierungswechsel von einer schwarz-roten Koalition zu einer schwarz-gelben Regierung aus CDU/ CSU und FDP wirft erneut die Frage eines Reformwechsels in der Steuerpolitik auf. Gerade die FDP spricht sich für eine radikale Steuersenkung und Neuordnung des deutschen Steuersystems aus. Dezierte Stabilisierungsmaßnahmen, beispielsweise durch Steuerreformen, lassen die durch die Finanzkrise gebeutelte Wirtschaft auf ein Ende der Konjunkturschwäche bzw. der intransparenten Wirtschaftslage hoffen. Steuerreformen dienen aber nicht nur der Gesundung der Wirtschaft. Steuersysteme sollen vor allem gerecht und effizient sein sowie für eine Gleichmäßigkeit der Besteuerung sorgen. Dabei müssen die Steuersubjekte ihrer wirtschaftlichen Leistung entsprechend behandelt bzw. gefördert werden. Ein effizientes Steuersystem darf grundsätzlich keinen Anlass zu betrügerischen Aktivitäten der einzelnen Akteure bieten. Bezogen auf alle Steuerarten beträgt das Hinterziehungsvolumen derzeit etwa 2 bis 2,5% des Bruttoinlandsprodukts innerhalb der Europäischen Union (EU). Gemessen am prognostizierten BIP 2009 aller 27 Mitgliedsstaaten entspricht das einem Betrugsvolumen von 250 Mrd. euro; bis 313 Mrd. euro;. Im Jahr 2001 wurde beispielsweise ein Steuerschaden in Höhe von 365 Mio. euro; durch eine kleine Personen-Gruppe angerichtet. Im Zuge der Steuerfahndung und im Ergebnis des entsprechenden Ermittlungsverfahrens waren von dem Schaden lediglich ca. 30% wieder einziehbar (monetärbezogen). Von der Tätergruppe konnten nur vier Personen strafrechtlich verfolgt werden. Daraus lässt sich schließen, dass Steuerbekämpfung ex post wenig effizient ist. Die Bekämpfung sollte bereits am und im System selbst erfolgen. Im Fokus dieser Arbeit soll ein Reformvorschlag aus dem Jahr 2005 zur Eindämmung des Mehrwertsteuerbetrugs erneut aufgegriffen, analysiert sowie die Vor- und Nachteile herausgestellt werden. Das Reverse-Charge-Verfahren (RC-Verfahren) gilt hierbei im Ergebnis praktischer Untersuchungen als das Verfahren mit der schnellsten Amortisationsdauer. Bereits im Einführungsjahr konnten wesentliche Volumina des Mehrwertsteuerbetrugs eingedämmt sowie ein positiver Effekt in Deutschland von mehr als 2 Mrd. euro; und in den Folgejahren von jeweils 3,5 Mrd. euro; erzielt werden. Auf EU-Ebene entspricht dies einer positiven Aufkommenswirkung von knapp 67 Mrd. euro;. Als Resultat des RC-Verfahrens entsteht aus einer indirekten Umsatzsteuer, eine zumindest teilweise direkte Steuer.